



offener Brief des Stadtelternbeirates

Liebe Mitglieder des Sozialausschusses der Stadt Dreieich,

am 24. Januar 2017 im Rahmen der Sitzung des Sozialausschusses wurde der Sachstandsbericht zur Kinderbetreuung 2016 vorgestellt.

Das Fazit des Berichtes:

Im **U3 Bereich** kann aktuell 110 angemeldeten Kindern im Alter zwischen einem und drei Jahren kein Betreuungsplatz angeboten werden.

Der Fachbereich II empfiehlt aufgrund der aktuellen Situation in Dreieich, einen Versorgungsgrad auf 40% zu erhöhen. Das würde 85 zusätzliche Betreuungsplätze für U3 Kinder bedeuten. Allerdings fehlen dann trotzdem noch 25 Betreuungsplätze.

Im **Ü3 Bereich (Kindergarten)** kann aktuell 102 Kindern kein Betreuungsplatz angeboten werden.

Durch die Zuzüge von Familien nach Dreieich, wird langfristig eine Aufstockung um ca 250 Plätze notwendig.

Aktuell können allein 50 Kinder in Sprendlingen aufgrund des Personalmangels nicht betreut werden!

Bereits am 16. Dezember 2016 haben wir dringend angeregt, dass die Stellenausschreibung überarbeitet wird und die inhaltlich verschiedenen Positionen (Erzieher, Fachkräfte für Kinder mit besonderem Förderbedarf, stellvertretende Kita-Leitungen, Praxisstellen für das Anerkennungsjahr und Teilzeitausbildung) getrennt ausgeschrieben werden.

Um eine höhere Bewerberquote zu erzielen, sollten die offenen Stellen nicht nur auf Dreieich.de zu finden sein, sondern online extern bei gängigen Jobbörsen etc ausgeschrieben und vor allem in der Ausschreibung angeboten werden, dass die Einreichung einer Bewerbung per Email möglich ist. Wir haben angeregt, die Gewährung weiterer Benefits zu prüfen. Welche Möglichkeiten gibt es für Quereinsteiger?

Alle diese Anregungen sind seit nunmehr fast zwei Monaten noch immer nicht umgesetzt worden.

Die Stadt Dreieich muss aus der reaktiven Mängelverwaltung in eine proaktive bedarfsorientierte Verwaltung adäquater Betreuungsplätze.

Was tun Sie heute dafür, dass die Kinder bedarfsgerecht betreut werden können?
Wie sollen die Eltern bis zur Fertigstellung neuer Einrichtungen ihre Kinder betreuen?
Ist es Ihre Intension, die Eltern auf den Rechtsweg zu verweisen?

Es müssen kurzfristige Lösungen geschaffen und langfristig ein Konzept erarbeitet werden, dass alle Kinder einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz erhalten!

Werden Sie aktiv für Kinder von Dreieich!
Fordern Sie den Magistrat auf, zu handeln!

Ihr Stadtelternbeirat
Tina Vieweber und Wiebke Cartelli
Stadtelternbeirat-Dreieich@web.de